

„Dee Rothuisspatze“

Es wird gern geschwoatzt iwer alles Mögliche, bos so in de Staoßt passiert, Madilde, aber bäes uis erschter Hand erfah-
r well, seld doch zur Bür-
gerversamlung, geh. Dee es
om 11. Aprel im Kolpinghuis.
Dos es halt fier manchen
nischt, Max, doa erfährt mer,
bos werklich los es. Mer konn
dann aber net meh so schee
geschnuidel, bee ban mer sich
off dos verlässt, bos irgend
enner moal gesaht on es an-
nere widderscht gesoart hodd.

Osterputz

HÜNFELD. Der Schwimmsport-
verein Hünfeld wird sich wie-
der an der Osterputzaktion be-
teiligen. Treffpunkt ist am
Samstag, 14. April, um 10 Uhr
auf dem Parkplatz in den Hau-
niesen. Später eintreffende
Helfer können sich unter 0157
88943040 melden.

Nordic Walking

HÜNFELD. Ab April bietet der
Rhönklub Hünfeld donnerstags
ab 15 Uhr eine gemeinsame
Nordic-Walking-Runde mit
Übungsleiter Dieter Scherrer
an. Infos (06652) 3466.

„Eingang erstrahlt jetzt hell und freundlich“

Hünfeld investierte rund 54.000 Euro in das Bürgerhaus in Nüst

HÜNFELD. Rund 54.000 Euro hat
die Stadt Hünfeld zur Neugestal-
tung des Eingangsbereichs und
zur Aufwertung des Sanitärbe-
reichs im Nüster Bürgerhaus in-
vestiert. Bei einem Ortstermin in-
formierten sich Ortsvorsteherin
Ute Janzen und Bürgermeister
Stefan Schwenk über den Ab-
schluss der Arbeiten.

Im Rahmen des IKEK-Pro-
gramms waren die gesam-
ten Sanitäranlagen im Bür-
gerhaus neu geordnet wor-
den.

Dadurch konnte Raum

300.000 Euro für die Erneuerung von Spielplätzen

Kommission für Kinder- und Jugend beriet über Investitionen

HÜNFELD. Allein für die Spielplät-
ze in Mackenzell, Oberfeld und
am Wartburging will der Magis-
trat der Stadt Hünfeld in diesem
Jahr rund 300.000 Euro inves-
tieren. Wie Bürgermeister Stefan
Schwenk dazu mitteilt, hat der
Magistrat jetzt den Vorschlägen
der Kommission für Kinder- und
Jugendangelegenheiten für die
Geräteausstattung der Spielplät-
ze zugestimmt.

Die Kommission unter Vor-
sitz von Stadträtin Karin
Grosch hatte dazu konkre-
te Ausstattungsvorschläge
entwickelt. Rund 220.000
Euro wird die Stadt aus-
geben, um den Spielplatz und
den Bolzplatz entlang der
Molzbacher Straße auf die
Fläche unterhalb der Skater-
anlage zu verlegen. Der
Spielplatz soll künftig auch
dem städtischen Baugebiet
Stadtpanorama dienen. Die
frei gewordene Fläche wird
Interessenten für den Bau
von Mehrfamilienhäusern
nach dem sozialen Woh-
nungsbau angeboten.

In enger Abstimmung mit
Eltern, Kindern und Ju-
gendlichen sowie Vertre-
tern des Ortsbeirates hatte
die Kommission auch einen
Vorschlag für die Gestal-
tung des zentralen Spiel-
platzes in der Henneberg-
straße in Mackenzell entwi-
ckelt.

Dafür will die Stadt Hün-
feld rund 70.000 Euro in
diesem Jahr ausgeben. Das
dort vorhandene Kletterge-
rüst und Multifunktions-
spielgerät ist in die Jahre ge-
kommen und erfüllt nicht
mehr die neuesten Vorga-
ben an die Sicherheit. Des-
halb soll in Mackenzell ein
neues Gerät aufgebaut und
das gesamte Umfeld neu ge-
staltet werden.

Auch für Oberfeld wur-
den die Vorschläge konkre-
tisiert. Auch dort ist die Er-
satzbeschaffung eines Kom-
binationsspielgerätes ge-
plant.

Zugestimmt haben Kom-
mission und Magistrat auch
dem Vorschlag, statt des Ta-

gesausflugs in einen Ferien-
park künftig eine mehrtägi-
ge Fahrt für Kinder und Ju-
gendliche von 13 bis 17 Jah-
ren anzubieten. Ziel soll
vom 31. Juli bis 2. August
in der Ferienzeit die briti-
sche Hauptstadt London
sein. Geplant ist unter an-
derem eine Stadtbesichti-
gung mit den herausragen-
den Sehenswürdigkeiten
wie dem Buckingham Pala-
ce, dem Big Ben und der To-
wer Bridge sowie dem Pic-
cadilly-Circus. Bis zu 50 Ju-
gendliche sollen an der
Fahrt teilnehmen können,
denen unterwegs drei An-
sprechpartner als Betreuer
zur Verfügung stehen.

An dieser Fahrt wollen
sich auch die Nachbarkom-
munen des Hessischen Ke-
gelspiels, Rasdorf, Nüsttal
und Burghaun finanziell
beteiligen, so dass die at-
traktive Fahrt zu einem Ge-
samtpreis von 99 Euro an-
geboten werden kann. Die
Fahrt soll nach Ostern ge-
schrieben werden.



Aktiv und viel Lebensfreude

HÜNFELD. Im Kreis ihrer großen
Familie konnte Irmgard Vögler
kürzlich in Hünfeld ihren 90.
Geburtstag feiern. Stadträtin
Karin Grosch gratulierte der ge-
bürtigen Dortmunderin für den
Magistrat, den Landrat und den
Hessischen Ministerpräsi-
den-
ten.

Sie wünschte der Jubilarin
noch gute Jahre im Kreis
ihrer Familie. Irmgard
Vögler, geborene Sauer-
bier, war 1943 mit ihren
Eltern im Alter von 15 Jah-
ren nach Soisdorf gezo-

gen. Ihr Vater stammt aus
Großentaft. Dort ver-
brachte sie ihre Jugend-
zeit, bis sie ihren Mann
kennenlernte, mit dem sie
sich in Hünfeld ein Haus
baute. Bis zur Eheschlie-
ßung blieb sie bei der Fir-
ma Mehler tätig und war
dort unter anderem in der
Fertigung von Fallschir-
men tätig.

Gemeinsam mit ihrem
Mann hat sie einen Sohn
aufgezogen. Zur Familie
gehören auch zwei Enkel
und ein Urenkelkind.

Lückenschluss im Radwegenetz

Magistrat vergab Planungsleistungen

Hünfeld-Molzbach. Der Lücken-
schluss im Radwegenetz zwi-
schen Hünfeld und Molzbach soll
geschlossen werden. Wie Bürger-
meister Stefan Schwenk dazu
mitteilt, hat der Magistrat jetzt die
Planungsleistungen für den Aus-
bau des Radweges vergeben.

Im Zusammenhang mit
dem Neubau der Justizvoll-
zugsanstalt war bereits ent-
lang der Molzbacher Straße
der Radweg bis zur so ge-
nannten Panzerstraße, der
Zufahrt zum Wanderpark-
platz am Weinberg herge-

stellt worden. Jetzt soll der
verbliebene restliche Ab-
schnitt zwischen dem Rad-
weg und der Ortslage von
Molzbach vervollständigt
werden. Das Vorhaben soll
parallel zum grundhaften
Neuausbau der Kreisstraße
K 121 und K 123 im Laufe
des Jahres umgesetzt wer-
den. Insgesamt rechnet die
Stadt Hünfeld mit Kosten
von rund 300.000 Euro. Da-
zu hat die Stadt aus einem
Bundesprogramm eine För-
derung von rund 50 Pro-
zent beantragt.



2.000 € für Bürgerinitiative

HÜNFELD. Einen Scheck in Hö-
he von 2.000 Euro konnte Su-
sanne Ruschke von der Frauen-
gemeinschaft aus Dammers-
bach an den Sprecher der örtli-
chen Bürgerinitiative, Siegfried
Bug, übergeben. Die Bürgerini-
tiative wendet sich gegen die
Ausweisung von Vorrangflä-
chen für Windräder.

Der Sprecher, der zugleich
Ortsvorsteher von Dam-
mersbach ist, freute sich
über den sehr hohen Be-
trag, der beim bislang er-
folgreichsten Kartoffelfest
in Dammersbach durch

die Frauen und viele Helfer
aus der Ortsgemeinschaft
erwirtschaftet werden
konnte. Die Frauenge-
meinschaft hatte zuvor
schon bereits je 1.000 Euro
an den Ökumenischen
Hospizverein und an die
Kinderkrebssklinik mit
Würzburg gespendet. Ge-
genwärtig sei die Bürger-
initiative durch Anwalts-
und Gerichts- sowie Gut-
achterkosten trotz der Un-
terstützung der Stadt Hün-
feld auch finanziell sehr
gefordert, da werde der Be-
trag helfen, betonte Bug.



Ortsvorsteherin Ute Janzen und Bürgermeister Stefan Schwenk zeig-
ten sich zufrieden mit den Ergebnissen der Umbauarbeiten.

auch die Vorhaben, die für
das laufende Jahr einge-
plant wurden. So soll der
gesamte Saalbereich einen
neuen Anstrich erhalten.

Die alte Faltwand, mit der
der vordere Raum im Bür-
gerhaus noch einmal unter-
teilt werden kann, soll aus-
gebaut werden.

Parkhaus komplett gesperrt

Sanierungsarbeiten in den unteren Geschossen

HÜNFELD. Das Parkhaus Zen-
trum zwischen Kaiserstraße und
Gartenstraße in Hünfeld muss ab
Montag, 9. April, komplett für ei-
nige Wochen gesperrt werden.
Wie die Betriebssparte Verkehr
der Stadtwerke Hünfeld mitteilen,
sollen dann die Sanierungsarbei-
ten auch in den unteren Ge-
schossebenen fortgesetzt wer-
den.

Bislang standen die unte-
ren Ebenen den Parkplatz-
Suchenden noch zur Verfü-
gung, während in den obern
Etagen bereits umfang-
reiche Arbeiten stattgefun-
den hatten. Auch der Auf-
bau einer zusätzlichen Ge-
schossebene, die künftig die
Stadtbibliothek und eine
Arztpraxis aufnehmen soll,

geht voran. Die Sanierungs-
arbeiten waren notwendig
geworden, weil eindringen-
de Feuchtigkeit Schäden am
Bauwerk verursacht hatte.
Die Bodenaufbauten auf
den einzelnen Geschoss-
ebenen müssen deshalb sa-
niert werden.

Dabei soll auch die Was-
serführung verbessert wer-
den, um Schäden am Bau-
werk zu verhindern. Inner-
halb des Sanierungskon-
zepts war ursprünglich
überlegt worden, auf die
obere Zwischengeschoss-
ebene in Richtung Garten-
straße ein Dach aufzubauen.
Daraus entwickelte sich
dann aber der Vorschlag,
statt des Daches ein zusätz-
liches Geschoss zu bauen.



Osterbrunnen in Mackenzell

HÜNFELD-MACKENZELL. Auch
im Hünfelder Stadtteil Macken-
zell wird die Tradition der ge-
schmückten Osterbrunnen seit
einigen Jahren gepflegt.

Wie der Heimat- und Kul-
turverein Mackenzell dazu
mitteilt, finden sich in je-
dem Jahr einige private
Bürger zusammen, die den

historischen Schmitz-
Born am Johannisplatz
vor der ehemaligen
Schmiede mit bunten Os-
tereiern und grünen Zwei-
gen schmücken. Die Tra-
dition der Osterbrunnen
stammt eigentlich aus
dem Frankenland und hat
mittlerweile viele Nachah-
mer gefunden.